

**CORONAVIRUS** Solidarität in der Krise



**Comic-Bilder mit Abstand:** So sieht der Comic-Zeichner Christian Peter alias KrissFizz in diesen Tagen Kassel. Aus Fotos eines Wohnhauses in der Wolfhager Straße und dem Rathaus macht er bunte Kunst mit der Empfehlung, zuhause zu bleiben.

**HELD DES TAGES**

Falk Weil



„Corona ist für uns eine Herausforderung“, sagt Falk Weil. Der gelernte Gebäudereiniger ist seit 1997 bei der Firma Richter Gebäudedienste beschäftigt. Insbesondere die Abstandsregeln machen es ihm und seinen Kollegen derzeit nicht immer einfach.

Weils Abteilung kümmert sich um sogenannte Sonderreinigungen. Wenn sie gerufen werden, geht es um Aufgaben wie Glas-, Baustellen- und Parketreinigungen – aber auch um Desinfektionen. „Wir halten in vielen Betrieben die Produktion aufrecht“, sagt der 39-Jährige. Denn nur wo Hygiene und Sauberkeit gewährleistet ist, kann weiter gearbeitet werden. „Unsere Arbeit wird leider oft übersehen“, sagt Weil. Dabei kümmere sich beispielsweise ein Team der Firma auch um die Hygiene in verschiedenen Bereichen von Krankenhäusern.

„In unseren Autos haben wir Handschuhe, Masken und je nach Auftrag auch Schutzbrillen.“ So ist sichergestellt, dass sie bei jedem Auftrag geschützt sind.

Während in seiner Abteilung momentan viel zu tun sei, sehe das bei manchen seiner Kollegen anders aus. „Einrichtungen wie Schulen oder Kindergärten sind ja geschlossen“, also müsse dort auch seltener gereinigt werden.

Wenn auch Sie einen Helden des Tages kennen, den wir in einer unserer nächsten Ausgaben vorstellen sollten, dann schicken Sie uns eine Mail an [mgo@hna.de](mailto:mgo@hna.de)

So erreichen Sie die Lokalredaktion: Marie Klement, Telefon: 05 61 / 2 03-14 26 E-Mail: [kassel@hna.de](mailto:kassel@hna.de)

**Wimmelbilder für daheim**

**WIR STEHEN ZUSAMMEN** Comic-Zeichner KrissFizz zeigt trotz Corona das Schöne

Kassel – In dieser Rubrik sammeln wir Initiativen, die zeigen, dass das Leben trotz Corona weitergeht. Wenn Sie ein Projekt für „Wir stehen zusammen“ kennen, schreiben Sie uns.

**Wimmelbilder**

In Kassel wimmelt es nur so von Menschen – zumindest auf den Bildern des Comic-Zeichners Christian Peter alias KrissFizz. Von seinem Büro in der Wolfhager Straße schaute der 58-Jährige auf das Wohnhaus gegenüber und dachte sich: Dort müssen wegen Corona nun sehr viele Menschen sein. Also fotografierte er das Haus und malte Menschen in die Fenster, aber alle mit dem nötigen Abstand zueinander.

Seitdem sind weitere ungewöhnliche Wimmelbilder dazugekommen – etwa vom Schloss Wilhelmshöhe und dem Rathaus, aus dem der Oberbürgermeister lugt. Auf der Suche nach geeigneten Motiven ist Peter einen ganzen Tag durch die Stadt gefahren und stellte fest: „Es gibt so viele schöne Ecken. Ich kann nicht verstehen, dass über Kassel gelästert wird.“

Eine Botschaft seiner Kunst lautet demnach: Schluss mit

Jammern. Lasst uns nicht ständig auf das Hässliche schauen. Nicht nur Kinder werden bei KrissFizz immer wieder etwas Neues entdecken. Auf Wunsch fertigt er auch Wimmelbilder von besonderen Motiven an.



**Christian Peter alias KrissFizz** Comic-Zeichner

Das Zeichnen hat sich der gelernte Werbetechniker selbst beigebracht. In Schulen leitet er Comic-AGs. Mit dem Filmproduzenten Ralf Kemper hat Peter vor einem Jahr die Firma Filmteam.tv gegründet, die Imagevideos herstellt. Zuletzt arbeitete das Duo an dem Spielfilm „Der Spiegel“. Das Familiendrama mit TV-Star Eva Habermann handelt von Demenz. Wann der Film Premiere haben kann, ist nun ungewiss.

**Caritas sammelt Stoff**

Immer mehr Menschen tragen Mund-Nasen-Masken – nicht nur um sich, sondern vor allem um andere besser

vor einer Corona-Infektion zu schützen. Der Caritasverband Nordhessen in Kassel sammelt ab sofort Stoffspenden und leitet sie an private Nähinitiativen in Kassel und Umgebung weiter, die daraus Masken fertigen.

Gesucht werden reine Baumwollstoffe, die kochfest sind und doppelt gelegt noch atemdurchlässig sind. „Wer noch die berühmte alte Bettwäsche im Schrank hat, die seit Jahren nicht mehr aufgezogen wurde, kann zuhause ausmisten und zugleich etwas Gutes tun“, sagt Caritasgeschäftsführer Alexander Ponelies. Auch Geschirrtücher seien gut geeignet. Ebenfalls können breite Gummizugbänder zum Fixieren der Masken gespendet werden. All das sei wegen der hohen Nachfrage nach Masken derzeit schwer zu beschaffen.

Die Caritas gibt das gespendete Material an die ehrenamtlich oder zum Selbstkostenpreis arbeitenden Initiativen weiter, die wiederum die selbst gemachten Mund-Nasen-Masken dann dorthin vergeben, wo sie gebraucht werden – an alte oder vorkranke Menschen, soziale Einrichtungen oder Pflegeheime.

Menschen, die Stoff spenden wollen, sowie Nähinitiativen, die Stoffnachschub benötigen, können sich zum Beispiel per E-Mail bei der Caritas melden. Dann wird eine kontaktlose Übergabe der Stoffe vereinbart. In besonderen Fällen ist auch eine Abholung möglich.

Kontakt: [masken@caritas-kassel.de](mailto:masken@caritas-kassel.de) [caritas-kassel.de/corona](http://caritas-kassel.de/corona)

**DRK hilft am Telefon**

Ihnen fällt zu Hause die Decke auf den Kopf? Sie machen sich Sorgen und haben niemanden, mit dem Sie gerade darüber sprechen können? Oder Sie brauchen Unterstützung bei der Suche nach Hilfs- und Unterstützungsangeboten? Wenn Sie eine oder mehrere dieser Fragen mit ja beantwortet haben, ist der DRK-Stadtteiltreff Mombach für Sie da.

Er bietet Senioren ein telefonisches Gesprächs- und Informationsangebot, um zu helfen oder einfach nur zuzuhören. Täglich von Montag bis Freitag in der Zeit von 10 bis 14 Uhr steht der Leiter des DRK-Stadtteiltreffs, Heiner Dickhaut, unter 0561/8619-866 telefonisch zur Verfügung.



**Sammelt Stoffspenden:** Alexander Ponelies, Geschäftsführer des Caritasverbands Nordhessen-Kassel.



Schreiben Sie Amira El Ahl Lokalredaktion Kassel Frankfurter Straße 168 34121 Kassel Telefon: 05 61/203-1403 E-Mail: [aea@hna.de](mailto:aea@hna.de)

**Applaus spenden: Jubeln gibt es für 15 Euro**

Die Virtuelle Bühne könnte die Kasseler Kulturszene auch nach Corona verändern

VON MATTHIAS LOHR

Kassel – Die Idee, die heimische Künstler am Leben halten könnte, besteht aus drei Buttons auf der neuen Webseite der Virtuellen Bühne Kassel. Neben dem einen steht „Milder Beifall“. Er kostet 5 Euro. „Jubeln“ gibt es für 15 und „Standing Ovations“ für 25 Euro.

Die können die Besucher in den Warenkorb legen und so Applaus spenden, der bekanntlich das Brot des Künstlers ist. Auf der Virtuellen

Sie und viele weitere Kreative stellen hier ihre Kunst vor. Ausgedacht haben sich das ungewöhnliche Projekt der Multimedia-Produzent Dominik Scharf, die Lehrer und Musiker Tim Koglin und Leo Feisthauer sowie Künstlerin Lisa Schwermer-Funke.

Seitdem wegen Corona im echten Leben alle Bühnen zuhaben, streamen viele Musiker ihre Konzerte kostenlos im Netz. Der Berliner Pianist Igor Levit etwa hat bei seinen Auftritten auf Twitter tausende Zuschauer. Kritiker fragen

ben rief. Der 27-Jährige ist überzeugt, dass die Virtuelle Bühne auch nach Corona funktionieren kann: „Sie soll für Künstler eine virtuelle Heimat sein.“ Sogar ein virtuelles Filmfestival gibt es auf der Webseite. Das Theater im Centrum (tic) könnte per Video-on-Demand Aufführungen spielen.

Für die Rubrik „Quarantäne-Chronik“ wird jeden Tag um 10 Uhr ein neuer Beitrag freigeschaltet. Das Spektrum ist breit gefächert. Sängerin Robin Damm gibt per Skype

**DIE QUARANTÄNE CHRONIK**

AKTUELL ÜBER DIE BÜHNENPROGRAMME SPENDEN KONTAKT

DIE QUARANTÄNE CHRONIK \\\ von vielen Künstler\*innen aus Kassel und Umgebung

Neue Folgen täglich um 10 Uhr

**HNA Impressum**

Hessische/Niedersächsische Allgemeine  
www.hna.de  
unabhängig - nicht parteigebunden  
Herausgeber Dirk Ippen  
Chefredakteur Andreas Lukesch, auch verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes.  
Chefredaktion: Jan Schlüter (stellv. Chefredakteur), Marcus Janz (Chef vom Dienst).  
Verantwortliche Redakteure  
Nachrichten (Politik und Wirtschaft): Dr. Tibor Pézsa, Stellv. Jörg-Stephan Carl. Kultur: Werner Fritsch. Sport: Frank Ziemke. Kassel Stadt: Florian Hagemann. Kassel Land: Alia Shuhaiber. Leserdialog: Axel Welch  
Geschäftsführung:  
Dr. Jan Eric Rempel, Herbert Siedenbiedel.  
Leitung des Geschäftskundenbereichs:  
Miriam Donner.  
Privatkunden: Sebastian Gerhold.  
Logistik: Yannik Nüsse.  
Verlag: Verlag Dierichs GmbH & Co KG, Postfach 101009, 34010 Kassel, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel, (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle Verantwortlichen)  
☎ 08 00 / 2 03 - 45 67\*  
Anzeigenannahme: ☎ 08 00 / 2 03 - 45 67\*  
Fax 08 00 / 2 03 - 21 93\*  
Anzeigenannahme@HNA.de  
Kundenservice: ☎ 08 00 / 2 03 - 45 67\*  
Fax 08 00 / 2 03 - 21 93\*  
kundenservice@HNA.de  
Redaktion: ☎ 08 00 / 2 03 - 45 67\*  
Fax 08 00 / 2 03 - 21 93\*